

Projekt- und Begegnungsreise nach Ecuador

Von Samstag, 20. Juli 2019, bis Dienstag 06. August 2019, Option Verlängerung an der Küste bis Sonntag 11. August 2019

Ecuador ist ein faszinierendes Land: Ein Land mit fast allen Klimazonen, Küste, Andenhochland, Nebelwald und dem riesigen Amazonasgebiet.

Sie erfahren mehr über die Kultur der indigenen Bevölkerung, spüren die heißen Vulkan-Quellen, fahren in das Amazonas-Gebiet und erleben dort am Vorläufer des Río Napo die Natur in ihrer Fülle und Vielfalt. Im Nebelwald lernen Sie eine unglaubliche Vegetation kennen und lassen sich von den Kindern aus SALEM-Ecuador an die Hand nehmen. Gemeinsam mit ihnen sehen Sie ihr kleines Dorf aus Kindersicht. Die Teilhabe an den Leben und an der Kultur der Menschen, denen wir begegnen, und sei es auch nur für den kurzen Augenblick unsres Besuchs, ist ein Ziel unsrer Reise.

Wer nach diesen zwei Wochen noch in den Genuss kommen möchte, die Küste des Pazifiks und den Nationalpark "Machalilla" in Ecuador zu erleben, der hat mit uns die Möglichkeit, die Reise um eine Woche zu verlängern. Dort steht es jedem frei, die Küstenregion aktiv oder ganz entspannt kennenzulernen: endloser Strand, der noch nicht verbaut ist, Walbeobachtung, Wanderung durch das Naturschutzgebiet und Ausflüge. In der Verlängerungswoche haben Sie die Möglichkeit, mit uns oder alleine Dinge zu erleben oder zu bestaunen.

Kommen Sie mit? Eine baldige Anmeldung ist sehr zu empfehlen, da bei der letzten Reise alle Plätze sehr schnell ausgebucht waren.

Bei Fragen zu Details geben wir gerne Auskunft: info@tugende.org.

Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Viele Grüße und bis bald,

Ihr Tugende Team

Geplanter Reiseverlauf:

Samstag, 20. Juli 2019

Anreise. Flug voraussichtlich mit Avianca um 22:45 Uhr ab München. Treffpunkt ist direkt am Flugsteig drei Stunden vor Abflug.

Sonntag, 21. Juli 2019

Quito. Ankunft in Bogotá um 03:45 Uhr. Weiterflug um 06:42 Uhr und Ankunft in Quito um 08:25 Uhr. Die Fahrt zur Unterkunft „Casa Helbling“ in Quitos Neustadt dauert ca. 1 Stunde. Nach einem gemütlichen Frühstück gibt es die Gelegenheit die Hauptstadt Quito, die mit über 2 Mio. Einwohnern für südamerikanische Verhältnisse noch sehr „beschaulich“ ist, zu erkunden. Quito liegt auf 2.800 Meter, umgeben von hohen Bergen und Vulkanen. Trotz der

Höhe herrschen aufgrund der Nähe zum Äquator frühlingshafte Temperaturen. Eine Erkundungstour führt durch die koloniale Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Am Nachmittag und Abend gibt es auch ausreichend Gelegenheit, die Stadt auf eigene Faust oder in Kleingruppen zu entdecken.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 22. Juli 2019

Quito. Bei guter Wetterlage Fahrt mit der Seilbahn, dem sogenannten „Teleférico“ auf knapp 4000 m Höhe. Von dort haben Sie einen atemberaubenden Blick über die langgezogene Hauptstadt und auf die schneebedeckten Vulkane Cotopaxi (aktiv), Cayambe und Antisana sowie die umgebende Andenlandschaft im Hintergrund.

Am Nachmittag Besuch der Fundación „Sol de Primavera“. In dem Haus, das mitten im Einzugsgebiet der Armenviertel liegt, finden Kinder und Jugendliche ein sicheres Dach mit kostenlosem Essen, aber auch mit Möglichkeiten der Ausbildung und Schulbetreuung. Von der ecuadorianischen Leiterin erfahren Sie von den Nöten und Problemen der Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben.

Übernachtung/Frühstück

Dienstag, 23. Juli 2019

Fahrt von Quito nach Mindo. Die Fahrt geht zunächst nach Norden zur sogenannten „Mitad del Mundo“ (übersetzt: Die Mitte der Welt). Das Monument markiert die historische Stelle, an der ein französischer Entdecker 1736 als erster Europäer den Äquator bestimmte. Danach fahren wir westwärts weiter nach Mindo, ein kleines, aber rasant wachsendes Dörfchen, das am Rande des Naturschutzgebiets Mindo-Nambillo auf etwa 1.250 m Höhe liegt.

In Mindo übernachten wir in der Pension „Caskaffesu“, die sich unweit von SALEM befindet. Die Pension hat einen gemütlichen begrünten Innenhof. Der Inhaber ist ein bekannter Musiker, der mit seiner Gruppe „Tribus Futuras“ auch bei Putumayo Records vertreten ist: <https://putumayo.bandcamp.com/track/tribus-futuras-hijos-del-viento-ecuador>.

Übernachtung/Frühstück

Mittwoch, 24. Juli 2019

Mindo. Am Vormittag Kennenlernen des SALEM Projektes: Seit vielen Jahren bietet SALEM Ecuador Kindern und Jugendlichen dieses kleinen Dorfes qualitative Nachmittagsbetreuung. Diese umfasst ein vegetarisches, ausgewogenes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe, sonderpädagogische Unterstützung v.a. durch konkretes Material (Montessori), Spiel und Sport sowie Erlernen konkreter handwerklicher Fertigkeiten. Ab heute ist ein buntes Programm in und rund um SALEM angedacht und Sie werden die Möglichkeit haben, zusammen mit den Kindern und Mitarbeitern etwas zu unternehmen. Hierzu werden wir uns mit den Projektleitern von SALEM-Ecuador, Sulema und Jonas, abstimmen. Mittagessen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag.

Halbpension

Donnerstag, 25. Juli 2019

Mindo. Für Frühaufsteher bieten wir eine geführte vogelkundliche Wanderung. Mindo ist weltweit bekannt für seine Vielfalt an Vögeln (fast 500 Arten). Anschließend Besuch des Schmetterlingsgartens. Essen gibt es in SALEM, ebenso Kaffee, Tee und Kuchen am Nachmittag. Diese Ausflüge bieten wir gegebenenfalls in Kleingruppen an. Nach Anbruch der

Dunkelheit besteht die Möglichkeit, das „Concierto de las Ranas“, das Froschkonzert zu besuchen, wobei nachtaktive Frösche und Insekten zu beobachten sind.

Halbpension

Freitag, 26. Juli 2019

Mindo. Vormittags wandern wir durch den Nebelwald zu den Wasserfällen von Mindo, dabei überqueren wir eine Schlucht mit der Seilbahn. Inmitten der Natur gemeinsames Picknick im Nebelwald. Nachmittags besteht die Möglichkeit, sich gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen von SALEM oder auf eigene Faust im Dorf umzuschauen.

Halbpension

Samstag, 27. Juli 2019

Mindo. Ein Tag zur freien Wahl: Wagemutige können an einer bis zu 400 m langen Seilrutsche (Flying fox bzw. zip line) über das Tal „fliegen“, Bewegungsfreudige eine Wanderung unternehmen und Ruhesuchende in SALEM entspannen. Abschied von Mindo in einem kleinen typisch ecuadorianischen Restaurant.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 28. Juli 2019

Fahrt von Mindo nach Tena. Heute ist Fahren angesagt: Es wird der Tag mit der längsten Busfahrt - etwa 7 Stunden – wir überqueren die Anden, natürlich mit Pausen. Zu Beginn kehren wir ins Hochland zurück, um im Anschluss über beeindruckende Pässe in Richtung Amazonas-Tiefland zu fahren. Dabei überqueren wir in über 4.000 m die Anden. Durch eine atemberaubende, sich verändernde Landschaft geht's weiter nach Tena und zur Unterkunft, der „Gareno Lodge“ (<http://www.garenolodge-huao.com>). Nach Bezug der Unterkünfte, können Sie beim Abendessen den Tag in Ruhe ausklingen lassen.

Halbpension

Montag, 29. Juli 2019

Amazonas. Bei einer ausgiebigen geführten Wanderung mit einem lokalen Führer durch den Regenwald, können Sie sich in die Welt des „grünen Zaubers“ entführen lassen. Neben Flora und Fauna lernen wir die Kultur der Huaorani kennen. Wer noch nicht genug vom Dschungel (La selva) hatte, kann nach dem Abendessen bei einer weiteren Wanderung nachtaktive Tiere beobachten.

Vollpension

Dienstag, 30. Juli 2019

Amazonas. Heute werden wir den ganzen Tag den Río Napo erkunden. Wir besuchen eine indigene Familie (Kichwa) und gewinnen einen Einblick in die traditionellen landwirtschaftlichen Anbaumethoden. Sie erfahren eine Menge über den Anbau von Kakao, Yuca (Maniok bzw. Cassava) und vielem mehr. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, im Fluss zu baden.

Vollpension

Mittwoch, 31. Juli 2019

Amazonas. An diesem Tag werden wir aus den interessanten Angeboten auswählen: Besuch einer indigenen Siedlung oder doch lieber Kennenlernen der traditionellen Jagd- und Fischfangmethoden, etc.

Vollpension

Donnerstag, 01. August 2019,

Fahrt von Tena über die heißen Vulkanquellen von Papallacta nach Otavalo. Nach dem Frühstück geht's los: Fahrt zu den Thermalquellen von Papallacta auf ca. 3.800 m Höhe. Die Fahrzeit dorthin beträgt voraussichtlich 4 – 5 Stunden. Die heißen Quellen vulkanischen Ursprungs sind berühmt für ihre Heilwirkung und traumhaft inmitten der Hochgebirgsvegetation gelegen. Die Thermalbecken laden zum Baden ein. Die Reise führt dann weiter an Quito vorbei nach Norden bis nach Otavalo, auf ca. 2.500 m Höhe gelegen. Die Stadt ist umgeben von den drei Vulkanen Imbabura, Cotacachi und Mojanda. Unterkunft voraussichtlich im Hostal „Aya Huma“.

Übernachtung/Frühstück

Freitag, 02. August 2019

Kratersee Laguna Cuicocha. Fahrt zum Kratersee Laguna Cuicocha. Sportlichen bieten wir eine mehrstündige Wanderung bis auf ca. 3.500 m an. Andere können mit dem Boot den See erkunden bzw. eine kleine Wanderung unternehmen. Bei schlechtem Wetter gibt es Alternativen.

Übernachtung/Frühstück

Samstag, 03. August 2019

Markt von Otavalo. Die Stadt ist für ihren großen Kunsthandwerksmarkt berühmt und somit ein Must für jede/n Ecuador-Reisende/n. Klar, dass dort an diesem Tag ein besonders buntes Treiben herrscht. Sämtliche Straßen sind mit Marktständen belebt, wo viele der indigenen Bevölkerung ihre Ware und Kunsthandwerk anbieten. Hier haben Sie die Möglichkeit, Werkstücke ganz nach individuellem Geschmack zu finden.

Übernachtung/Frühstück

Sonntag, 04. August 2019

Fahrt nach Quito. Nach dem Frühstück ca. zweistündige Fahrt zum Flughafen Quito. Für diejenigen, die die Verlängerungsoption gebucht haben, setzt das Programm weiter unten fort. Der Teil der Gruppe, der keine Verlängerung an der Küste gebucht hat, verbringt noch einen Tag in Quito.

Übernachtung/Frühstück

Montag, 05. August 2019

Fahrt zum Flughafen Quito. Abflug um 17:30 Uhr von Quito, Ankunft in Bogotá um 19:10 Uhr, Weiterflug um 22:45 Uhr.

Dienstag, 06. August 2019

Ankunft in München. Um 17:30 Uhr.

Verlängerungsoption: Inlandsflug von Quito nach Manta. Für alle, die nun das Erlebnis der Pazifik-Küste vor sich haben, heißt es Abschied nehmen vom Hochland. Die Küste Ecuadors erwartet Sie mit ihrer wiederum ganz eigenen Kultur. Menschen mit einer Stimmung, die ein wenig an Afrika erinnern.

Aber auch landschaftlich wird es nun ganz anders. Und keine Angst: Der Höhenunterschied von 2.800 m in Quito zu den wenigen Meter über dem Meeresspiegel an der Küste tut Ihnen gut! Vor allem die Wiederfindung der Luftfeuchtigkeit.

Der Inlandsflug von Quito nach Manta dauert nur eine ¾ Stunde und bringt Sie doch gefühlt in ein anderes Land. Von dort dauert die Fahrt mit dem Bus noch ca. eineinhalb Stunden und Sie erreichen die Unterkunft „Hostería Mandála“ (www.hosteriamandala.info/) in Puerto López. Die Pension hat einen wunderschönen botanischen Garten, ist sehr ruhig und mit natürlich gebauten Bungalows unmittelbar am weiten Sandstrand gelegen. Hier warten zahlreiche Möglichkeiten auf Sie: Aktion, Seele baumeln lassen, Ausflüge zur Walbeobachtung oder zum nahegelegenen Nationalpark „Machalilla“ und das Kennenlernen der typischen Gelassenheit der Küstenbewohner. In der Verlängerungsoption ist an allen Tagen Übernachtung/Frühstück, Inlandsflug, Transfers und Beratung zum Ausflugsangebot der Region durch uns als Reiseleiter inkludiert.

Nicht enthalten sind Ausgaben für Ausflüge (Eintrittsgelder, Schnorchelausrüstung, Walbeobachtung etc.).

Samstag, 10. August 2019

Abflug von Guayaquil. Nach dem Frühstück Fahrt nach Guayaquil. Der Rückflug nach Hause über Bogotá erfolgt vom Internationalen Flughafen von Guayaquil aus, das in ca. vier Stunden mit dem Bus erreicht wird: Abflug um 17:23 Uhr von Guayaquil, Weiterflug um 22:45 Uhr von Bogotá nach München.

Sonntag, 11. August 2019

Ankunft in München. Um 17:30 Uhr. Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende. Die Rückfahrt ab Flughafen erfolgt individuell mit dem Zug oder dem Auto.

Änderungen des Reiseverlauf und des Ausflugsprogrammes bleiben uns vorbehalten.

Reiseleitung:

Julia und Stephan Altrogge waren von 2004 bis 2005 als Freiwillige im Sozialprojekt Pedro Carbo, im Küstentiefland Ecuadors in der Nähe von Guayaquil im Einsatz. Von 2012 bis 2015 hatten sie die administrative und pädagogische Projektleitung des Kinder- und Jugendzentrums von SALEM-Ecuador in Mindo inne. Bereits 2017 übernahmen sie Reiseplanung und -leitung für die Tugende Projekt- und Begegnungsreise nach Ecuador.

...und viele Helfer vor Ort und Mitarbeiter aus SALEM-Ecuador in Mindo, die uns vor Ort unterstützen, uns einen Einblick in ihr Land geben und uns auch während der Reise vor Ort begleiten werden.

Hinweis:

Viele Ausflüge und Projektbesuche werden in Kleingruppen durchgeführt, daher haben Sie oftmals mehrere Alternativen. Manche Gruppen gehen zu Fuß, andere fahren mit dem Taxi oder dem Bus. Für körperlich eingeschränkte Gäste können Alternativen zu den Wanderungen angeboten werden. Auch sind die Kinder von SALEM-Ecuador in Mindo begeistert dabei, Ihnen ihr Dorf zu zeigen.

Wenn Sie möchten, können Sie auf der gesamten Reise vegetarische Ernährung buchen, die wir gerne auch bei dem Flug für Sie reservieren. Die Ernährung in SALEM-Ecuador in Mindo ist vegetarisch und sehr lecker.

Info:

Für die Einreise sind derzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte erkundigen Sie sich hierzu aber bei Ihrem Hausarzt. Zur Einreise ist ein mindestens noch ein halbes Jahr gültiger Reisepass erforderlich; ein Visum wird nicht benötigt. Bei Stornierung des Fluges werden uns von der Fluglinie Bearbeitungsgebühren in Rechnung gestellt, die wir gegebenenfalls an Sie weitergeben müssen. Die Teilnahme erfolgt gemäß unseren Reisebedingungen. Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer eigenen Reise-Rücktrittversicherung sowie einer Auslandsrankenversicherung.



Reisekosten:

Flug, Unterkunft mit Frühstück im DZ, Voll- bzw. Halbpension (in Mindo bedeutet „Halbpension“ Frühstück, Mittagessen, z. T. Kaffee und Kuchen) an den angegebenen Tagen Eintritte (siehe Programm), Reiseleitung und Transfers (pro Person), : **2.550,- EURO**

Einzelzimmerzuschlag: **300,- EURO**
 Verlängerungsoption an der Küste **600,- EURO**
 EZ in der Verlängerung **130,- EURO**

Kosten für Kinder und Jugendliche bitte bei uns erfragen.

Nicht enthalten in den Kosten sind die Restaurantbesuche, Getränke, Kaffee und Kuchen, Trinkgelder und Ihr persönlicher Bedarf wie Wäschereikosten, sowie die Kosten für Ausflüge während der Verlängerungswoche.



Anmerkung: Der Reisepreis kann bis zum 1.März garantiert werden, später sind Aufschläge aufgrund von Flugpreiserhöhungen möglich. Auch bei vorher gebuchten Reisen könnte die Fluglinie einen Aufschlag auf den Ticketpreis der infolge eines Kerosinzuschlages erheben. Diesen müssten wir ggf. an Sie weiterleiten. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Anmeldecoupon bitte ausgefüllt und unterschrieben senden an:

Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt),
Frau Gertrud Schweizer-Ehrler, In der Etmatt 14, 79423 Heitersheim,
Telefon: 07633-82150
oder per E-mail an Gertrud Schweizer-Ehrler: ehrlers@tugende.org
oder per FAX: 07634-592127

Reisevereinbarung für die Reise **Ecuador 2019**:

Zwischen der Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt) und angemeldeter/angemeldeten Person/en wird hiermit ein Reisevertrag geschlossen:

Hiermit melde ich mich/uns zur Reise nach Ecuador vom 20. Juli bis 11. August 2019 unter Berücksichtigung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Tugende Begegnungsreisen UG (haftungsbeschränkt), die Teil des Vertrages sind, an. Diese können jederzeit bei uns angefordert werden bzw. stehen als PDF-Datei auf unserer Webseite www.tugende.org zum Download bereit.

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Name/Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon/Fax/Mobilnummer: _____

E-Mail: _____

Datum/Unterschrift: _____

Name und Telefonnummer einer Kontaktperson zuhause: _____

Besondere Verpflegungswünsche/Unverträglichkeiten: _____

- Ich benötige: Doppelzimmer (2.550,- EURO/P)
 Einzelzimmer (Zuschlag 300,- EURO/P)
 Verlängerungsoption Pazifikküste (Zuschlag 600,- EURO/P)
 Einzelzimmer Verlängerung (Zuschlag 130,- EURO/P)

Im Falle eines Rücktritts von der Reise sind wir berechtigt, eine pauschale Entschädigung zu verlangen:

- bis 40. Tag vor Reisebeginn 25 %
- 39. bis 22. Tag vor Reisebeginn 40 %
- 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 60 %
- 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 70 %
- 6. bis 4. Tag vor Reisebeginn 80 %
- ab dem 3. Tag vor Reiseantritt oder bei Rücktritt/Nichterscheinen am Abreisetag 90% des Gesamtbetrages pro Teilnehmer.

Sollte es uns möglich sein, den bei einem Rücktritt freigewordenen Platz rechtzeitig wieder zu besetzen, fallen neben einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,- EURO die eventuellen Umbuchungskosten an.